

#FAMILIE UND FRAUEN #VEREINBARKEIT #BETREUUNGSMÖGLICHKEITEN #ALLEINERZIEHENDE
#SOZIALPOLITIK

13. Mai 2022

Internationaler Tag der Familie: Mehr Unterstützung und bessere Vereinbarkeit(en) für alle

Der Internationale Tage der Familie ist ein offizieller Gedenk/Aktionstag der Vereinten Nationen und findet seit 1993 jährlich am 15. Mai statt. Auch die EVG fordert zu diesem Tag wieder mehr Unterstützung für Familien und bessere Vereinbarkeit(en) für alle.



„Nicht nur in dieser besonderen Zeit wünschen wir uns nach wie vor weitere Entlastungen und eine bessere Unterstützung der Familien. Der Kinderbonus und der Kinderzuschlag (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/einmalig-100-eur-kinderbonus-monatlicher-kindersofortzuschlag-in-aussicht-9690/>) sind hier ein erster Schritt, mehr ist aber nötig, die Kindergrundsicherung muss kommen“, so Martin Burkert, stellvertretender EVG-Vorsitzender.

Aus Sicht der EVG braucht es langfristige Lösungen - insbesondere für alle Kolleg*innen im Schicht- und Wechseldienst sowie für Alleinerziehende:

- Verbesserte und bedarfsgerechte Kinderbetreuung für Kinder bis mindestens 12 Jahren über die Kernzeiten hinaus, sowie eine dauerhafte und angemessene Ausstattung mit Personal, Räumlichkeiten und Sachmitteln
- Bundesweites Anrecht auf einen kostenlosen und gut erreichbaren KiTa-Platz
- Arbeitszeiten und Schichtplangestaltung, die zur familiären und privaten Situation passen und eine gesunde Work-Life-Balance ermöglichen

Diese Punkte finden sich auch im Leitantrag der EVG-Bundesfrauenkonferenz (<https://www.evg-online.org/frauen/news/wir-sind-das-w-im-wandel-3-bundesfrauenkonferenz/>). „Auch wie eine bessere Unterstützung von pflegenden Angehörigen nicht unter den Tisch fallen“, fordert Burkert.

Die EVG hatte erst am Mittwoch zum Internationalen Tag der Pflegenden entsprechende Maßnahmen gefordert (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/tag-der-pflegenden-viele-pflegende-angehoerige-kommen-an-ihre-grenzen-9754/>).

„Wir als EVG bleiben außerdem bei dem, was wir schon die vergangenen Jahre am 15. Mai gesagt haben: Die Kinderrechte im Grundgesetz müssen endlich, wie im Koalitionsvertrag angekündigt, kommen“, so Burkert abschließend.

Weitere Informationen:

Seite der Vereinten Nationen zum Aktionstag (<https://www.un.org/development/desa/family/international-day-of-families/2022-2.html>)